



All For Peace

Beratung des israelisch-palästinensischen Friedensradios

Die Redaktionsräume befinden sich in Ost-Jerusalem, der Sendemast steht in Ramallah. Die Redaktion besteht je zur Hälfte aus Arabern und Israelis. Gesendet wird in Arabisch und Hebräisch. Das gemeinsame Ziel der Macher dieses außergewöhnlichen Radiosenders ist Frieden, gegenseitiges Verständnis und eine demokratische Diskussions- und Problemlösungskultur ohne Gewalt. Studenten der Humboldt-Universität wollen den Radiosender All For Peace bei diesem wichtigen Unterfangen durch Marktforschung und Gründung einer Stiftung unterstützen.

Die Humboldt-Universität zu Berlin, namentlich das Institut für Entrepreneurship und Innovationsmanagement von Prof. Dr. Christian Schade, stellt als künftiger Kooperationspartner dem ambitionierten Radiosender ihr Wissen zur Verfügung und will zu einer nachhaltigen wirtschaftlichen und inhaltlichen Entwicklung der Radiostation beitragen. Das Tutorium unter der Leitung von Oliver Hafke ist ein Projekt des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der HU und wurde im Jahr 2007 aus den Mitteln des Multimedia-Förderprogramms gefördert. Für 2008 hat sich das Tutorium die Gründung einer Stiftung zugunsten des Friedensradios, sowie die Erstellung einer Marktforschungsstudie über die Hörerschaft von All For Peace vorgenommen.

Für den langfristigen Fortbestand des israelisch-palästinensischen Radiosenders ist die Partnerschaft zwischen der Humboldt-Universität zu Berlin und den Anteilseignern des Radiosenders - der israelischen Friedensorganisation Givat Haviva und dem palästinensischen Verlagshaus Biladi, Herausgeber der englischsprachigen Tageszeitung Jerusalem Times - von essentieller Bedeutung.

Ziel der Zusammenarbeit

In erster Linie verfolgt die Arbeit der Studierenden das Ziel, dem Sender All For Peace dabei zu helfen, kostendeckend zu arbeiten, eine solide finanzielle Basis aufzubauen, neue Marketingstrategien und Inhalte zu entwickeln. In Zusammenarbeit mit leistungsstarken Partnern soll es dem Radiosender ermöglicht werden, langfristig sowohl auf dem lokalen wie auch globalen Markt konkurrenzfähig zu sein. Während sich die terrestrische Übertragung über UKW in Israel und Palästina



lokalen Konkurrenten gegenübersteht und regionale Hörer ansprechen möchte, muss sich das Internetradio (siehe www.allforpeace.org) global behaupten. Das Internet bietet dem Sender aber auch die Möglichkeit, weltweit auf sich aufmerksam zu machen. Den Hörern gibt es die Chance, am Friedensprozess und der positiven Entwicklung des Senders teilzunehmen.

Daneben möchte das Tutorium Anstöße geben zur Weiterentwicklung der Internetpräsenz von All For Peace zu einer Plattform zum Erlernen von Demokratieverständnis, friedlicher Konfliktlösung sowie zur Entwicklung von positiven Visionen für die Region.

Das Projektstudium

Unter dem Titel »Beratung des israelisch-palästinensischen Friedensradios All For Peace« entwickeln engagierte Studierende betriebswirtschaftliche Strategien zu den Themen Finanzierung, Marketing und Marktforschung. Daneben sollen effiziente Online-Learningtools für das Radioteam entwickelt werden, die wirtschaftswissenschaftliche Konzepte und Methoden anschaulich erklären und Trainingsübungen zur Anwendung in der Praxis enthalten. Weitere Themen sollen Fundraising, Sponsoring und Social Marketing sein. Teilnehmer des Tutoriums sind Studierende aus Wirtschaftswissenschaften, Kulturwissenschaften, Informatik, Politikwissenschaften, Europawissenschaften und Sozialwissenschaften.

Geplant ist auch eine erneute Teilnahme am Wettbewerb der Organisation SIFE (Students in Free Enterprises) mit den gelungensten Arbeiten des Tutoriums.

HU | Institut für Entrepreneurship und Innovationsmanagement

Prof. Dr. Christian Schade | allforpeace@hu-berlin.de

Ansprechpartner: Oliver Hafke

<http://www.wiwi.hu-berlin.de/Professuren/bwl/ei/Radio>

multimedia projekt
HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

